

Die Schnecke Eildichnicht

Die Schnecke Eildichnicht hat in diesem Jahr extra auf ihren Winterschlaf verzichtet, weil sie endlich einmal einen Weihnachtsbaum kennenlernen wollte. Davon hatte sie bisher immer nur gehört, ihn aber dann jedes Mal verpasst, weil sie geschlafen hatte.

Also versteckte sie sich bis zum Heiligen Abend hinter dem Holz fürs Kaminfeuer, und erst, als der Baum zum Schmücken ins Wohnzimmer gebracht worden war, kam sie hervor.

Da sie sehr klein war, konnte sie den 2 m hohen Baum nicht bis zur Spitze anschauen. Sie beschloss also, bis ganz nach oben zu kriechen, um alles genau zu erforschen.

Sie legte los und kroch am ersten Tag 50 cm hoch. Nachts musste sie schlafen und im Traum kroch sie zwar weiter, aber aus Versehen wieder 20 cm herunter anstatt weiter rauf.

So ging das jeden Tag. Sie kletterte tagsüber 50 cm herauf, aber nachts, wenn sie träumte, kroch sie wieder 20 cm herunter.

Wie viele Tage hat es gedauert, bis sie oben an der Spitze angelangt war? War dann überhaupt noch Weihnachten?

Lösung:

Sie hat 6 Tage gebraucht, um die Spitze zu erreichen.

Am ersten Tag und in der Nacht kletterte sie 30 cm hoch ($50-20=30$)

Am zweiten Tag und in der Nacht kletterte sie 30 cm hoch ($50-20=30$)

Am dritten Tag und in der Nacht kletterte sie 30 cm hoch ($50-20=30$)

Am vierten Tag und in der Nacht kletterte sie 30 cm hoch ($50-20=30$)

Am fünften Tag und in der Nacht kletterte sie 30 cm hoch ($50-20=30$)

Am sechsten Tag kletterte sie 50 cm hoch und erreichte damit die Spitze.

Es war schon der 29. Dezember, Weihnachten war längst vorbei, aber zum Glück stand der Baum noch bis zum 6. Januar. Eildichnicht hatte also noch genügend Zeit, den Baum zu bewundern.